

II-4710 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/42-Parl/86

Wien, am 14. August 1986

2166 IAB

1986 -08- 19

zu 2280/J

An die  
Parlamentsdirektion

Parlament  
1017 WIEN

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2280/J-NR/86 betreffend "Struktur" des Klinischen Bereiches der Medizinischen Fakultät im Hinblick auf das neue AKH, die die Abgeordneten Ing. NEDWED und Genossen am 10. Juli 1986 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1.:

Der Antrag über die Organisation und Führungsstruktur des Klinischen Bereiches der Medizinischen Fakultät der Universität Wien liegt mir seit 3. Juli 1986 vor. Er ist von der Medizinischen Fakultät nach ausführlichen Beratungen und nach intensiven Kontakten mit dem Wissenschaftsministerium mit großer Mehrheit beschlossen worden.

Ich habe das Ergebnis der Strukturdiskussion und der Überlegungen des Wissenschaftsministeriums am 17. Juli in einer Präsentation mit Vertretern aller Kurien der Medizinischen Fakultät, zu der auch die Mitglieder des Wissenschaftsausschusses eingeladen waren, erörtert und in einem Pressegespräch am 18. Juli der Öffentlichkeit vorgestellt.

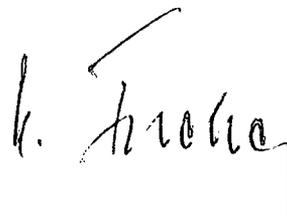
- 2 -

ad 2.:

Ich werde nunmehr hinsichtlich der Organisation das Einvernehmen mit der Stadt Wien als Krankenanstaltenträger auf Grund des § 54, Abs. 7 herstellen. Sodann beabsichtige ich, im September eine Novelle zum UOG zur Begutachtung auszusenden und anschließend als Regierungsvorlage dem Nationalrat vorzulegen.

ad 3.:

Nach meinen Vorstellungen, die auch der Stadt Wien bekannt sind, soll die Organisation des AKH um die Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde unter gleichzeitiger Zusammenführung und innerer Neuordnung mit der Universitätsklinik für Gesichts- und Kieferchirurgie erweitert werden.

Handwritten signature in cursive script, appearing to read "K. Froling".